

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 70 (1995)
Heft: 11

Rubrik: Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KLEIN UND FEIN

Der neue Spiegelschrank Modell «Standard» aus Aluminium verdrückt sich elegant in ungenutzten Ecken. Zwei verstellbare, pflegeleichte Glastablar sorgen im Innern für Ordnung, während die seitliche Beleuchtung das Ganze ins richtige Licht setzt. Die Spiegeltüre kann mit weni-

gen Handgriffen links oder rechts montiert werden. Ideal im kleinen Badezimmer oder in Gäste-WCs. Abmessungen: 58 x 63 x 27 cm, in Weiss oder farbig.

W. Schneider + Co. AG
Metallwarenfabrik
Postfach 321
CH-8135 Langnau-Zürich
Telefon 01/713 39 31
Telefax 01/713 37 36

SPARPOTENTIAL NUTZEN

Wenn es darum geht Baukosten zu sparen, so können auch bei sanitären Einrichtungen die Hebel ange-setzt werden. Einsparungen müssen nicht nur auf Kosten der Qualität erfolgen, sondern werden erreicht, wenn unter einer Vielzahl von Produkten, Standardprodukte gewählt werden. Wenn im Rahmen eines limitierten Budgets geplant eingekauft werden soll, lohnt sich eine Offerteinholung oder ein Besuch bei der Firma Insta AG in Basel. Die internationale Grosshandelsgruppe produziert weltweit in Lizenz einen Grossteil der Produkte selbst, von Keramik bis zu

Armaturen, getreu nach den schweizerischen Gegebenheiten, Normen und Vorschriften.

Standardprodukte finden vor allem bei Neubauwohnungen oder Grossüberbauungen Anwendung, wo bei der gestalterischen und architektonischen Planung den Einbauerfordernissen dieser Produkte voll Rechnung getragen wird. So können heute mit der Insta AG einfache Badezimmer schon ab Fr. 1500.- Materialwert realisiert werden. Bei Renovationen von Mehrfamilienhäusern oder von grösseren Überbauungen geht es darum, bestehende Apparate, Armaturen, Badewannen oder Duschtassen durch kompaktible Standardprodukte aus-



FOTO: SCHNEIDER

Spiegelschrank «Standard»,
Modell TKS/E 58/63 FL

g d z f ü r I h r e D r u c k s a c h e n

Die richtige Qualität in Sachen Drucksachen...

Drucksachenqualität sollte weniger eine Sache des Geldes sein, sondern vielmehr eine

Antwort auf Fragen nach der Wirtschaftlichkeit, der Nützlichkeit, der Notwendigkeit oder

schlicht und einfach des Zwecks. Deshalb sorgen wir von der gdz dafür, stets mit der

richtigen Qualität am richtigen Ort präsent zu sein – und Drucksachen für Sie so zu

konzipieren, dass diese die beste Handschrift tragen. Nämlich Ihre!

gdz Zürich, Spindelstrasse 2, Postfach, 8021 Zürich

Telefon 01-488 81 11/ Fax 01-488 83 00

gdz

richtiggdz

zutauschen oder zu modernisieren. Auf jeglichen Luxus wird aus Kostengründen bewusst verzichtet. Durch die Notwendigkeit von Installationen und tiefgreifenden Veränderungen entsteht zusätzlicher Beratungs- und Planungsbedarf. Oder: Was macht man mit einem schmalen, langen Bad, wo häufig genug ein Installations- oder Kaminschacht die Gestaltung des Raumes noch erschwert? Was, wenn nicht mehr Platz als einige Quadratmeter zur Verfügung stehen? In diesen Fällen werden Sie wohl nicht auf die Beratung eines Fachmannes verzichten und zuerst die möglichen Varianten in Natura begutachten wollen.



FOTO: INSTA AG

Sanitärausstellung der Firma Insta AG an der Inneren Margarethenstrasse in Basel.

Die Insta AG betreibt eine neu konzipierte Badezimmer-Ausstellung und zeigt auf einer grosszügigen Fläche eine Vielzahl von Produkten. Nebst dem eigenen Sanitärsortiment repräsentiert die Firma den grossen französischen Kera-

mik-Hersteller ALLIA mit einem umfassenden Programm. Damit kann auch den individuellsten Wünschen Rechnung getragen werden. Zudem steht ein erfahrenes Verkaufsteam mit Anregungen und Tips zu den verschiedensten

Themen rund um die Badgestaltung und -planung zur Verfügung.

Insta Finanz + Handels AG
 Innere Margarethenstrasse 7
 4002 Basel
 Telefon 061/281 55 44
 Telefax 061/281 55 47

Massküchen bw

bw bringt wesentlich mehr!

mehr Qualität

mehr Dienstleistung

B. Wietlisbach AG 5649 Stetten
 Küchenmöbelfabrik 056 96 21 51

FREIE BAHN DER INDIVIDUALITÄT

Lebens- und Wohnqualität orientiert sich heute vor allem an Natürlichkeit und Rücksicht auf die Umwelt. Der traditionellen Holzfeuerung verhilft dieser Trend zu einem neuen Status. Und Möbel, die umweltfreundlich heizen, gibt es heute in grösserer Vielfalt denn je.

Feuer bleibt Feuer. Aber die Gewohnheiten von Menschen ändern sich. Das trifft insbesondere auch für das Wohnen zu. In den eigenen vier Wänden gelten kühles Techno-Design und funktionaler Minimalismus immer weniger. Der neue Luxus besteht nicht in Prestigeobjekten, sondern im Echten und Beschaulichen, in mehr Lebensqualität auch durch Umweltbewusstsein. Dazu gehören individuelle Raumheizungen und Holz als CO₂-neutraler Wärmelieferant. Dies gilt nicht nur für die jüngere Generation: Gemäss Umfragen wünschen über 60 Prozent der 18 bis 55 Jahre alten Schweizer/innen in ihrer «Traumwohnung» ein Cheminée oder einen Kachelofen und sind auch bereit, dafür etwas mehr zu bezahlen.

LÖSUNGEN MIT ZUKUNFTSPOTENTIAL

Die Cheminéebranche sieht sich durch diesen erfreulichen Sinneswandel in Kreativität und marktorientiertem Handeln noch stärker herausgefordert. Bei der beharrlichen Suche nach neuen, dauerhaften Lösungen müssen Techniker und Designer Hand in Hand arbeiten. Ökonomie, Ökologie und Ästhetik bilden die Pfeiler, auf denen aussergewöhnliche Werke entstehen. Letztlich ist die Berücksichtigung von tausend Kleinigkeiten ausschlaggebend für den praktischen Nutzen sowie den architektonischen Wert einer Innovation ohne Verfalldatum.

Beispielhaft für die Wiederentdeckung von gesunder Wärme als Wohnelement ist der Aufschwung der Speicherheizungen. Verwundern kann dies schon angesichts der Behaglichkeit und Sparsamkeit des traditionellen Kachelofens nicht. Men-

schen haben die wohltuende Wirkung der Sonne früh erkannt und der Natur ein Prinzip für die Erzeugung gesunder Wärme abgeschaut. In Form von Strahlen liefern Speicherheizungen über 8 bis 12 Stunden gleichmässige Wärme für Körper und Seele. Dank moderner Verbrennungsverfahren bedarf es dafür auch keiner grossen Holz mengen mehr. Bei einer Energieleistung von 15 Kilowatt und fast 80 Prozent Wirkungsgrad (Rüegg Speichercheminée Kez) genügen 9 Kilogramm Holz, um 1 bis 2 Wohnräume einen ganzen Tag lang angenehm zu heizen.



Spiel mit Formen und Farben: Der Rüegg Opal Cheminéeofen ist ein Paradebeispiel für die Wandlung mobiler Raumheizungen zum eigentlichen Möbel. Flexibilität prädestiniert diese Geräte zum nachträglichen Einbau in bestehende Räume.



BILDER RÜEGG

Kachelöfen sind als attraktive Elemente der Innenarchitektur heiss begehrt. In ihnen vereint sich hocheffiziente, umweltfreundliche Technik mit den persönlichen Ansprüchen an eine Atmosphäre der Behaglichkeit.

MEHR AMBIANCE, WÄRME UND UMWELTSCHUTZ Investitionen in moderne Heiz- oder Speichercheminées sind für Bauherren und Mieter gleichsam langfristige Anlagen in eine gesunde, persönlich geprägte Wohnambiance und machen sich nebenbei auch für die Umwelt bezahlt. Gewinnbringend in jeder Hinsicht lassen sich Tradition und Fortschritt auch beim Umrüsten beziehungsweise bei der Sanierung bestehender Raumheizungssysteme vereinen. Vielerorts können diese mehr oder weniger problemlos in effiziente Kleinholzfeuerungen verwandelt werden. Die Umwandlung lohnt sich: Ein offenes Cheminée verwertet lediglich 15 Prozent der Energie, die beim Verbrennen entsteht, und produziert darüber hinaus zuviel Kohlenmonoxid. Im Vergleich dazu gewährleistet bereits ein geschlossenes Heizcheminée x-fach bessere Nutzung und ungleich geringeren Schadstoffausstoss.

KREATIVITÄT UND FORTSCHRITT IM SCHAUFENSTER

Umfassenden Einblick in Technologie und Design unserer Zeit geben das breite Sortiment von Rüegg Cheminée AG (Zumikon) und die «Feuergalerie» des Marktleaders in Dietlikon/ZH. Auf über 1000 Quadratmetern wird dort ein internationaler Querschnitt durch das reichhaltige Angebot moderner, umweltfreundlicher Raumheizungen gezeigt. Anschauen, anfassen, auswählen, sich von Spezialisten aufklären lassen, Zusammenhänge im direkten Umfeld erkennen – all das offeriert die «Feuergalerie» ihren Besuchern.

Die Rüegg «Feuergalerie» befindet sich am Aegertweg 7, Industrie Süd, 8305 Dietlikon, Telefon 805 60 80, Telefax 805 60 81. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag jeweils von 9.30–12.00 und von 13.00–18.00 Uhr. Samstag von 8.30–12.30 Uhr.